9 2003

polylog

Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren

ISSN 1560-6325 ISBN 3-901989-08-0 € 13,–

ÄSTHETIK

Beiträge von

Mâdâlina Diaconu

Maria José Punte

Karl Baier

Rolf Elberfeld

sowie

Roland Faber

Roberto Follari

u.a.

SONDERDRUCK

6
Ästhetik

Redaktion und Einleitung:
Rolf Elberfeld

7
Mâdâlina Diaconu
Interkulturelle Ästhetik als Spielraum zwischen interkultureller Philosophie und Ästhetik

21
Maria José Punte
José Pablo Feinmann oder wo treffen sich Philosophie und Revolution?

38
Karl Baier
Offenes Kunstwerk versus Kunstwerk der Offenheit

57
Rolf Elberfeld
Einteilung der Künste in interkultureller Perspektive

forum

65

Roland Faber

Der transreligiöse Diskurs

95

Roberto Follari

Postmoderne als Wende und neoliberale Katastrophe

112

Bücher und Medien

132

impressum

133

polylog bestellen & abonnieren

Ursula BAATZ:
Buddhismus
Kreuzlingen, München: Hugendubel
(Reihe Diederichs kompakt), 2002
ISBN 3-7205-2313-6

Wir haben es hier mit einem Bändchen mit Überblickscharakter zu tun. Ursula BAATZ vermittelt Grundwissen zum Buddhismus.

Sie erläutert die Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte des Buddhismus, von seinen Anfängen in der vedisch-brahmanischen Tradition bis zu seiner Verbreitung in Europa und Amerika. Eine Zeittafel ist hilfreich für die Einordnung, eine Karte wäre in diesem Zusammenhang ebenfalls sehr nützlich gewesen, denn viele können die hier genannten Orte geographisch wohl schwer zuordnen.

Die Unterschiede von Theravada und Mahayana Buddhismus, von Tantrismus und tibetischem Buddhismus werden geklärt und der heute in der westlichen Welt praktizierte Buddhismus wird mit einem eigenen, nicht unkritischen Abschnitt bedacht. Die Grundprinzipien der buddhistischen Ethik werden angerissen.

Von besonderem Interesse sind die Erläuterungen der nicht einfachen Begrifflichkeit dieser Religion. Wer hat nicht schon von Nirvana oder Karma gehört, diese Begriffe vielleicht selbst schon angewandt, aber wer weiß schon genau, was sich dahinter verbirgt? BAATZ, Philosophin und Journalistin und eine der profundesten Kennerinnen des Buddhismus, gibt Einblick in das schwierige Vokabular dieses nicht leicht zu verstehenden Gedankengebäudes.

Die drei Kostbarkeiten des Buddhismus, Buddha, Dharma und Sangha, werden erläutert, die vier edlen Wahrheiten und natürlich der Begriff des Nirvana. Kleine Kästen auf den Seiten fassen die wichtigsten Anhaltspunkte übersichtlich zusammen.

Sicherlich wird denjenigen, der den Buddhismus tiefer kennen lernen möchte, die Kürze der Ausführungen nicht befriedigen. Für einen Einstieg aber und für den, der auf die Schnelle ein paar kurze, aber fundierte Informationen zum Buddhismus benötigt, ist dieses Buch sehr zu empfehlen.

Anke Graneß